

Den Wandel gestalten

- Leipziger Gespräche zur digitalen Gesellschaft –

**Mit Florian Krahmer, Leipzig**

**Im Haus der Demokratie Leipzig / Café**

Mittwoch, d. 23. November 2011

## **SEX 2.0. - Über die Philosophie sexueller (Ent)Spannungen im digital übersättigten Umfeld. Wie sich unser sexuelles Bewusstsein ändert.**

Was ist Sex? Die Antwort liegt auf der Hand? Aber weit gefehlt, es gibt mehr Definitionen von Sex als man glaubt und alle umfassen doch nur einen Teil und nicht das Ganze. Eine Definition geht beispielsweise davon aus, dass Sex eine Form der Kommunikation ist und Sartre sagt sogar, es handle sich immer um „eine machtbesetzte Kommunikation.“ Selbst, wenn man dem nicht ganz folgen will, ist eines jedoch unstrittig und ist in fast allen Definitionen über Sex enthalten – Sex ist immer eine menschliche Interaktion zwischen mindestens zwei Personen. Dies beinhaltet Ausnahmen von dieser Regel, wie „Selbstgespräche“ und als Perversion eingestufte „Kommunikation mit Dingen oder Tieren“. Doch wie verändert sich die zwischenmenschliche Interaktion mit der Gesellschaft (genannt sei hier die „Netzwerkgesellschaft“) und der in diesem Zusammenhang wechselseitig bedingten Veränderung bzw. Weiterentwicklung der Kommunikationsmittel?

All diese und weiterführende Fragen sollen im Leipziger Gespräch Sex 2.0 aufgeworfen und vor dem Hintergrund der modernen (digitalen) Gesellschaft diskutiert werden

Eintritt frei !